

»Heiligenhof« mit einem Rekordjahr

Als Bildungsstätte und Jugendherberge immer beliebter – In 2008 mehr als 27 200 Übernachtungen

■ **BAD KISSINGEN.** 2008 war für die Bad Kissinger Bildungsstätte „Heiligenhof“ ein Rekordjahr. Nach Angaben des rührigen Geschäftsführers Steffen Hörbler konnte die Zahl der Übernachtungen im Vergleich zum Vorjahr von 26 100 auf mehr als 27 200 gesteigert werden. Das ist ein Plus von erfreulichen 4,2 Prozent.

So hat der „Heiligenhof“ nicht nur als Seminar- und Tagungsstätte an Bedeutung gewonnen. Auch seine Funktion als Jugendherberge wird – nicht zuletzt durch den Hochseilgarten – immer wichtiger. 4949 Jugendherbergs-Gäste stiegen 2007 auf dem „Heiligenhof“ ab, die Zahl der Übernachtungen steigerte sich im Vergleich zum Vorjahr um fast 2700 auf 12 122 (plus 28,4 Prozent). Jedes Bett war 135 Mal belegt. Das ist der beste Wert aller Jugendherbergen in Unterfranken. Auf Platz zwei folgt Würzburg (131) vor Lohr (85) und Schweinfurt (81).

Auf dem neuesten Stand

Hörbler hat dem auch Rechnung getragen, in dem er die Küche für rund 60 000 Euro auf Vordermann hat bringen lassen. Zum Zuge kamen dabei Betriebe

aus der Region. Die beiden Hauswirtschaftsmeisterinnen Liselotte Zureck (seit 35 Jahren im „Heiligenhof“) und Petra Schneider, seit 17 Jahren dabei, haben jetzt optimale Arbeitsbedingungen. Hörbler äußerte sich sehr lobend über die Zusammenarbeit mit dem Bad Kissinger Gesundheitsamt.

Darunter sind 44 Doppel- und 16 Einzelzimmer mit Dusche und WC. Die Jugendherberge hat neben dem Hochseilgarten eine zweite Besonderheit: Sie ist für Rollstuhlfahrer geeignet.

Die Buchungssituation für 2009 nannte Hörbler „sehr ordentlich“. Fast alle Verträge sei-

en unter Dach und Fach. Jetzt hofft er, dass es bei der Kurtaxe keine Verschlechterung gibt; denn das wäre „eine Katastrophe“. Diese Abgabe sei „weiterhin ein dramatisches Problem“. Wenn die Befreiung der „Einnächtler“ falle, „trifft uns das sehr stark“. So würde ein

Discounter, der hier Fortbildungsveranstaltungen für Mitarbeiter aus ganz Süddeutschland abhält, dem „Heiligenhof“ sofort den Rücken kehren. Schlimmstenfalls müsste der „Heiligenhof“ die Kurtaxe selbst übernehmen, da die Verträge längst abgeschlossen sind. *ed*

ANZEIGE

Salinenstraße 12
BAD KISSINGEN
Tel. 0971/31 28

Gasthaus **Krone**

Sa. 10. Jan. ab 17.30 Uhr
Rhöner Arme-Leut-Essen
vom Buffet. Knöchle, Kartoffelgemüse,
Karthäuser Klöß und vieles mehr!
Essen Sie, so viel Sie wollen u. können! **9,99 €**

Auch die Kooperation mit dem Deutschen Jugendherbergswerk (DJH) – seit 2003 – verläuft reibungslos. Der „Heiligenhof“ erfülle die Vorgaben hinsichtlich der Ausstattung „in hervorragender Weise“, sagte Hörbler. Als einziges eigenständiges Haus wurde die Einrichtung aufgenommen in den neuen Katalog. Darauf sei er stolz.

Die Jugendherberge verfügt über 202 Betten in 75 Räumen.



Rund 60 000 Euro wurden in die Küche des „Heiligenhofs“ investiert. Sie präsentiert sich jetzt chromglänzend und auf dem neuesten Stand der Technik. Das freut nicht nur die Hauswirtschaftsmeisterinnen Liselotte Zureck (links) und Petra Schneider (rechts), sondern auch Geschäftsführer Steffen Hörbler. Foto: Bartl